

Siebenzehnter Abend.

Zweite Ordnung.

Grätenfische.

Vater. Die Grätenfische, welche meistens mit Schuppen bedeckt sind, theilt man nach den Flossen wieder in verschiedene Unterordnungen. So unterscheidet man A. Kahlbäuche. Dazu gehören alle diejenigen, denen die Bauchflossen fehlen.

Gustav. So gehört der Aal zu den Kahlbäuchen, denn ihm fehlen die Bauchflossen.

Vater. Richtig bemerkt. Wie sieht dieser Fisch aus?

Alwina. Er hat ein häßliches, schlangensartiges Aussehen.

Gustav. Darum magst du auch keinen Aal essen, ich esse ihn aber desto lieber, denn er ist ein schmackhafter Fisch.

Vater. Darin hast du recht, und er ist gar nicht gefährlich, wie sein Namensvetter, der Ziterraal. Dieser findet sich in Südamerika. Wenn Menschen oder Pferde ihm zu nahe kommen, so